

27.04.2019

## Dr. Peter Welz (1944-2019)



Das Berliner Schach hat einen seiner aktivsten Schachspieler verloren. FM Dr. Peter Welz vom SV Empor Berlin war allen aufmerksamen Turnierspielern und -liebhabern bekannt, weil er immer als ein ruhiger und freundlicher Schachfreund dabei war. In seiner aktivsten Zeit bestritt er um die 50 ausgewertete Turniere im Jahr. Sein Fleiss und seine Begeisterung brachten ihm Mitte der 2000er Jahre den Titel des FIDE-Meisters ein. Er bewies uns allen, dass man auch als Schachsenior noch Titel holen kann und noch besser werden kann. Er verstarb am Osterwochenende, zum am Ostersonntag gestarteten Qualifikationsturnier konnte er nicht mehr antreten. Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie, seinen Freunden und seinem Verein. Ein Nachruf ist zu finden auf der [Webseite des SV Empor Berlin](#).

Bearbeiter: [Carsten Schmidt \[Präsident\]](#) | 27.04.2019 12:47 | Archiv: BSV-Nachrichten | ID: 5776

Kategorie: [Personalien](#)

## Kommentare

### Kommentare

**Mike Kasper** am 27. April 2019, 21:55 Uhr:

habe des öfteren mit ihm die Klingen gekreuzt. Peter war immer ein fairer Gegner. wir waren auch des öfteren zusammen auf Turnieren. gemeinsam wanderten wir im Harz beim Turnie in Wernigerode oder fuhren zusammen mit dem fahrad von Potsdam nach Berlin. ich wede ihn sehr vermissen.

**Werner Püschel** am 27. April 2019, 22:23 Uhr:

Ja, eine traurige Nachricht für das Berliner Schach! Ich habe viele persönliche Erinnerungen an Peter. Gemeinsam besuchten wir viele Turniere wo wir uns auch das Quartier teilten. In den letzten Jahren telefonierte wir öfter über die Möglichkeiten auf welchen Internetseiten man Sportsendungen sehen konnte, die das TV nicht übertrug. Neben dem Schach war der gesamte Sport für Peter wichtig, und bei großen Tennisturnieren versäumte er kaum einen Ballwechsel.

Wir alle werden es seltsam finden, wenn in den Startlisten künftiger Schachturniere der Name Peter Welz fehlt!

**Olaf Kreuchauf** am 27. April 2019, 23:07 Uhr:

Es ist wirklich schwer vorstellbar, dass nie wieder der Name Peter Welz in den zukünftigen Turniertabellen auftauchen wird. Peter behalten wir als angenehmen und ausgeglichenen Zeitgenossen und

des Weiteren als großen und zähen Kämpfer in Erinnerung. Seine Partien waren meist sehr vielzünftig. --  
Ruhe in Frieden.

**Bernd Muskewitz** am 28. April 2019, 06:56 Uhr:

Diese Nachricht geht mir nahe! Bei meinem ersten Einzelturnier dem Kurt-Richter-Turnier ( jedes Jahr ca.300 Teilnehmer die in den Winterferien an zwei langen WEs in einer Schule 9 Runden spielten) 1986 begegnete ich zum ersten Mal dem damals 41 jährigen Meisteranwärter Peter Welz der dieses Turnier bis dahin zweimal gewann, hier wurde er Zweiter. Er war eine charismatische Persönlichkeit einer der ganz Großen zumindest im Ostberliner Schach zu dem ich aufschauen musste, jemand mit absolut wissenschaftlicher Herangehensweise an Partie und Analyse, alles wurde sauber notiert (für seine Partieformulare erhielt er sogar mal einen Sonderpreis), jede nicht völlig abwegige Idee eines Kiebitzes wurde während der anschließenden Analyse einer Partie sorgfältig geprüft. Sein Beruf als Soziologe mit Spezialisierung auf Statistik stand bis zur Wende an erster Stelle, auch weil er als DDR-Bürger zu vielen interessanten Schachturnieren nicht reisen konnte, wie er mir mal anvertraute. Hier promovierte er auch, und da dieses Fachgebiet es auch zu meinen früheren Studienfächern zählte über das ich mich gerne unterhielt, brachte er mir bei einer mehrtägigen Unterhaltung zu diesem Thema in den Pausen eines Turniers eine seiner Statistiken vom Institut für Hochschulbildung aus dem Jahre 1975 in einem Hefter mit, die ich bis heute habe und aufbewahren werde. Eine weitere Parallele war die des leidenschaftlichen Radfahrers bis 2018, er tauchte damit z.B. auch in entfernteren Turnieren z.B. in Potsdam auf! Seinen schachlichen Zenit hatte er natürlich vor der Wende, der FM-Titel 2006 war eine mehr als hochverdiente späte Genugtuung! Ein wunderbarer bescheidener Mensch, Schachspieler, Wissenschaftler und Sportsmann! Danke für die gemeinsamen Jahre Peter !!

**Ulrich Fitzke** am 28. April 2019, 08:33 Uhr:

Auch ich kannte Peter von mehreren gemeinsam bestrittenen Turnieren. Bis zum Vorjahr hatte er auch drei Jahre lang im Betriebsschach für DB/BSW gewirkt. Zweimal war ich mit ihm auch zu Turnieren in Kärnten gewesen. Die Bahnfahrten mit ihm waren stets von hochinteressanten Gesprächen dominiert, die weit über Sport-Themen hinausgingen. Er war ein zäher Kämpfer und ich bin nun regelrecht erschrocken, dass er nun nicht mehr unter und weilt. Peter ist ein wertvolles Mitglied unserer Schachfamilie gewesen und ich bin dankbar, ihn kennengelernt zu haben.

Ulrich Fitzke

**Andreas Lange (SCK)** am 28. April 2019, 09:02 Uhr:

Die aktuelle BerlinBase auf der Kreuzberger Seite enthält 720 Partien von Dr. Peter Welz aus der Zeit nach der Wiedervereinigung Berlins. Von davor (BerlinBase\_Split) würde ich gern mehr als 0 Partien von ihm präsentieren. Bitte zusenden!

**Jan-Daniel Wierzbicki** am 28. April 2019, 14:32 Uhr:

Ich habe in den 90er Jahren 3x gegen Peter in der M-Klasse gespielt und nach jeweils spannenden Partien 3x verdient verloren! Eine Schachgeneration später, in den 2010ern hat mein Sohn Jirawat 2x gegen ihn gewonnen. Macht 3 - 2 für Peter! Er war ein starker und leidenschaftlicher Schachspieler und absolut fairer und netter Mensch. Er wird uns allen fehlen.

Jan-Daniel Wierzbicki

**Olaf Kreuchauf** am 29. April 2019, 09:18 Uhr:

@Andreas: Ich schaue mal alte SCHACH-Zeitschriften durch.

@alle: Da ich nicht alle habe, sind wir für Kopien oder leihweises Überlassen bzw. gelegentliches Mitbringen zum Abfotografieren dankbar.

**Wolfgang Hartmann** am 4. Mai 2019, 09:39 Uhr:

auch ich bin sehr traurig über das Ableben von Peter. Einmal haben wir sogar gegeneinander gespielt - in der 1. Runde des Lichtenberger Sommer 2006. Ich habe die Partie im Endspiel gewonnen, Peter hatte aber Probleme mit seiner Mutter, wie er mir hinterher sagte. Während des Turniers habe ich von meinem Freund Stefan Lüdte einen Turnieraufsteller - den man neben das Brett stellt - mit der Aufschrift: "FIDE-Meister-Killer" NWZ 1666 bekommen. ich werde den Aufsteller jetzt gleich zerreißen !

## **Einen Kommentar schreiben**

### **Einen Kommentar schreiben**

Kommentare ohne Vor- und Zunamen werden gelöscht!